

# Mit 6 Fahrzeugen wurden 207 840 km zurückgelegt

**Region** Die Nachfrage nach dem Behindertenbus war auch 2016 ungebrochen gross: 207 840 km waren die VBRZ-Autos auf der Strasse.

VON KURT BLUM

Der Verein Behindertenbus Region Zofingen VBRZ ist längst zu einer tragenden Institution geworden, die sich aus dem Alltag nicht mehr wegdenken lässt. Der preisgünstige Transport von Personen mit Beeinträchtigung ist zu einer unverzichtbaren Dienstleistung für viele Mitmenschen geworden, für ihre persönliche Lebensfreude, aber auch für ihre individuelle Lebensqualität. Wie an der Generalversammlung im Oftringer Lindenhof von Präsident Robert F. Hochuli festgehalten wurde, umfasst die Fahrzeugflotte sechs Top-

## «Das Behindertenbus-Schiff ist gut unterwegs.»

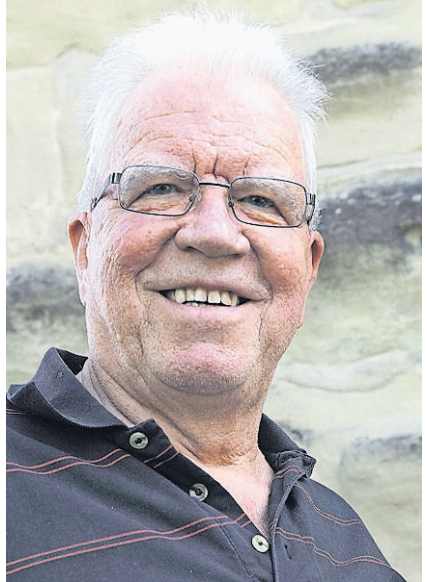
**Robert F. Hochuli** Präsident VBRZ

Behindertenautos mit Jahrgängen zwischen 2010 und 2015 sowie mit 34 000 bis 196 000 km auf dem Tacho. Es wurden damit im Berichtsjahr 2016 total 207 840 km gefahren.

Rückgrat des Vereins bilden die 718 Mitglieder sowie zahlreiche Sponsoren, die alle mithelfen, dass sehr moderate Fahrpreise verrechnet werden können und gleichwohl durchschnittlich jedes Jahr ein neues Behindertenfahrzeug angeschafft werden kann, was jeweils aktuell zwischen 69 000 und 81 000 Franken kostet. 2015 trafen gleich zwei neue Autos ein, dafür im 2016 keines, weshalb in den Fonds für Fahrzeugbeschaffung 85 000 Franken eingelegt werden konnten. Robert F. Hochuli: «Das VBRZ-Schiff ist gut unterwegs.»

## Alterslimite von 75 Jahren

Zu den Säulen des Vereins gehört das Fahrpersonal, aber auch die in der Vereinsleitung, in der Administration sowie in der Disposition tätigen Leute. Auf Ende 2016 musste Fahrerobmann Bruno Liechti drei verdiente Fahrer verabschieden: Ernst Scheidegger (seit 1. April 2006 dabei), Lothar Brünisholz (seit 16. Mai 2007) und Kurt Kreienbühl (seit 1. November 2012). Nicht etwa weil



**Trat als Fahrerobmann zurück: Bruno Liechti.**

KBZ

es ihnen beim Behindertenbus verleidet war, sondern weil alle drei Fahrer gemäss den Vereinsstatuten die Alterslimite von 75 Jahren erreicht hatten. Ernst Scheidegger war zudem auch als Fahrzeugwart aktiv; er wurde in dieser Aufgabe ersetzt durch den bereits als Fahrer amtierenden Martin Zimmermann. Neu sind seit Anfang 2017 dabei: Peter Binggeli, Werner Daester und Heinz Scherrer.

## Definitive Lösung gefunden

Ein hängiges Problem war die zufriedenstellende Garagierung der Flotte. Es musste immer wieder von einem Provisorium ins andere disloziert werden, bis nunmehr bei der Walter Tschannen AG in den Brühlen eine gute Lösung gefunden werden konnte, die allseits befriedigt: geheizter Raum mit Infrastruktur. Wichtig sei, so Bruno Liechti, dass sich die Fahrerinnen und Fahrer immer auch weiterbilden, was der Fall sei.

Die Finanzen sind im Lot, das Budget 2017 wurde genehmigt und die Mitgliederbeiträge in unveränderter Höhe belassen. Bei den Wahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt: Robert F. Hochuli, Safenwil, als Präsident; Thomas Klaus, Strengelbach, als Vizepräsident; Hans-Peter Kunz, Oftringen, als Finanzchef, und Esther Waldmeier, Brittnau, als Aktuarin. Für den als Fahrerobmann demissionierenden Bruno Liechti, Küngoldingen, wurde Willi Hediger, Strengelbach, erkoren.